



Am Sonntag, 25. Dezember 2017, feierte die Gemeinde Marten den diesjährigen Weihnachtsgottesdienst. Die Ankunft des Friedenslichts, eine Lesung, Predigt und Abendmahlsfeier prägten den Gottesdienst.

Mit Chor- und Orgelmusik, Solovorträgen mit Klavierbegleitung sowie gemeinsamem Gesang gestaltete die Gemeinde den Gottesdienst musikalisch. Eine Lesung aus Micha 5,1 und Joh.1,9-14 führte in die Thematik des Weihnachtsgottesdienstes ein. Hirte Helmut Neumann und Priester Gottfried Kielau predigten zu einem Bibelwort aus dem Matthäusevangelium: "Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben", das heißt übersetzt: Gott ist mit uns." (Matthäus 1,23)

Friedenslicht aus Bethlehem

Vor Beginn des Weihnachtsgottesdienstes wurde das [Friedenslicht aus Bethlehem](#) in den Gottesdienstraum getragen, um im weiteren Verlauf sichtbar am Altar zu leuchten. Einer bereits mehrjährigen Tradition folgend, hatten einige Martener Gemeindemitglieder an Heiligabend den Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der benachbarten [Immanuelkirche](#) (evangelische Elias-Kirchengemeinde Dortmund) besucht. Im Anschluss an den Gottesdienst erhielten sie dort erneut das Friedenslicht.

Zur Elias-Gemeinde besteht seit mehreren Jahren ein herzlicher nachbarschaftlicher Kontakt im Sinne der Ökumene.

26. Dezember 2017

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Lothar Widlitzki, Björn Hillebrand



